

Akademie der
Toblacher Gespräche

Accademia dei
Colloqui di Dobbiaco



Tanja Busse

Wie viel Fleisch dürfen wir essen?

Wie viel Fleisch dürfen wir essen?

Dr. Tanja Busse, Autorin und Moderatorin, Hamburg.

Würde man alle Tiere, die Menschen für ihre Zwecke in der Landwirtschaft halten, auf eine Waage stellen, überstiege ihr Gewicht die Biomasse sämtlicher wild lebender Säugetiere um ein Vielfaches. Rund 340 Millionen Tonnen Fleisch werden Jahr für Jahr auf der Welt erzeugt. Das sprengt die planetaren Belastbarkeitsgrenzen. Die industrielle Fleischproduktion schadet dem Klima, dem Wasser, der Biodiversität und nicht zuletzt den Tieren in den Ställen.

Können wir überhaupt Fleisch essen, ohne dem Planeten zu schaden? Die Planetary Health Diet der Eat Lancet Kommission zeigt, dass es möglich ist, bis zu 10 Milliarden Menschen auf einem gesunden Planeten gesund zu ernähren. Auch Fleisch und tierische Produkte stehen auf diesem Speiseplan - nur eben sehr viel weniger als heute.

Ein großer Teil der weltweiten landwirtschaftlich genutzten Fläche ist Grünland, das zum allergrößten Teil gar nicht als Acker genutzt werden kann, weil es zu feucht, zu karg, zu kalt oder zu steil ist. Auf diesem Land sollten auch in Zukunft Tiere weiden, nicht nur um Menschen zu ernähren, sondern vor allem, weil die Weidetiere und ihr Dung eine wichtige Rolle für die Ökosysteme spielen. In den Fladen einer einzigen Kuh können im Laufe eines Jahres 110 Kilo Insekten entstehen, von denen sich wiederum tausende Vögel ernähren. Auf fruchtbarem Ackerland dagegen sollte kein Tierfutter mehr angebaut werden. Dafür ist die Fläche zu knapp. Deshalb ist die Entwicklung von bio-veganer Landwirtschaft sehr wertvoll.

Das Ziel ist klar: Viel weniger Fleisch, dafür aus guter Weidehaltung. Nur: Wie das erreicht werden soll und vor allem politisch durchgesetzt werden soll, dazu gibt es bislang nicht mehr als Gutachten und Vorschläge. Dazu braucht es auch eine Ernährungswende von unten.